

Strittige Beziehungsfragen

**Sind Sex vor der Ehe,
Wiederheirat nach Scheidung
und die Unterordnung der Frau
im Willen Gottes?**

Biblisch-theologische
und seelsorgerliche Aspekte

Andreas Hornung

Die Kapitel 1 und 2 wurden geschrieben 2016, das Kapitel 3 im Herbst 2021
1. Auflage (50 Stück) 10. 12. 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Ist Sex vor der Ehe mit dem Willen Gottes vereinbar?	5
1.1. Warum eigentlich nicht?	5
1.2. Sex vor der Ehre – ein schwer zu definierender Begriff	9
1.3. Wann beginnt die Ehe – beim Koitus oder auf dem Standesamt?	11
1.4. Was sagt die Bibel zum vorehelichen Geschlechtsverkehr?	13
1.5. Keuschheit und Jungfräulichkeit	15
1.6. Psychologische und seelsorgerliche Aspekte	21
1.7. Spezielle Probleme um die Verlobung	23
2. Ist Wiederheirat nach Scheidung im Willen Gottes?	25
2.2. Hauptscheidungsgrund ist Hartherzigkeit	25
2.2. Ist eine Scheidung vor Gott legitim, wenn der Partner fremdgegangen ist?	25
2.3. Darf man eine geschiedene Person heiraten?	29
3. Der Mann soll herrschen über die Frau?	33
3.1. Schöpfungsordnung oder Fluch?	33
3.2. Die Beziehung zwischen Mann und Frau wie sie ursprünglich gedacht war	37
Empfehlenswerte Literatur	41
Zur Person	42
Kontakt	43
Wertere Publikationen des Autors	44
Was ist die EFA-Stiftung?	46
Abkürzungserklärung der biblischen Bücher	48

Vorwort

Schon in meiner Jugendzeit, Anfang der 70er Jahre - es war die Zeit der sexuellen Revolution -, waren diese Themen heiß umkämpft.

Mir scheint, alle drei hier behandelten Fragen sind in manchen christlichen Kreisen Dauerbrenner. Immer wieder werden diese an Hand von Bibelstellen erneut diskutiert. Dabei kommt man allerdings zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Ziel dieses Themenheftes kann natürlich nicht sein, ein letztes abschließendes Studienergebnis vorzulegen. Vielmehr ist mein Anliegen auf bestimmte Sachverhalte hinzuweisen, die oftmals übersehen bzw. falsch interpretiert wurden. Zumindest sollten die Aspekte, die hier vorgestellt werden, zu denken geben.

Vielleicht dient es manch einem Leser, seinen Erkenntnishorizont etwas zu weiten, und für sich persönlich, aber auch für die Gemeinde mehr Sicherheit zu erlangen. Denn leider wird auch heute noch in diesen hier behandelten Bereichen viel Leid und Schaden in Gemeinden angerichtet, was nicht sein müsste.

Deshalb sei dieses Themenheft besonders auch Gemeindeverantwortlichen, sowie seelsorgerlich arbeitenden Christen empfohlen. Für am Thema Interessierte und Betroffene sind manch überraschende Einsichten zu erwarten, die befreiend und froh-machend sind.